



ELTERNKREIS WIEN

Verein zur Förderung der Selbsthilfe für Angehörige von Suchtkranken

KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2
T/F.:(++43 1) 282 36 94 Mobil: 0676 366 0324

ZVR-ZAHL 013425810

E-Mail: info@elternkreis.at

Homepage: www.elternkreis.at

JAHRESBERICHT 2019/2020

zur 25. Mitgliederversammlung, am 22.01.2020, 1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von unverändert jährlich 12,00 Euro pro Person, ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. **Wir möchten uns sehr herzlich bei jenen Mitgliedern bedanken, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2020 bereits überwiesen haben. Auch für die überwiesenen Spenden möchten wir uns sehr herzlich bedanken.** Wer seine Mitgliedschaft beenden möchte wird ersucht, uns davon entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail zu verständigen. 6 neue Mitglieder sind 2019 beigetreten. Zwei Mitglieder sind 2019 verstorben. Derzeit hat der Verein 80 zahlende Mitglieder. Wir ersuchen wieder neue Mitglieder im Bekannten- und/oder Verwandtenkreis zu werben.

Vereinsbericht

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 20.11.2019, wurde die 25. Mitgliederversammlung vorbereitet und für den 22.01.2020 festgelegt. Eine Einladung an alle Mitglieder erfolgte durch die Mitgliederinformation Nr. 72, im Dezember 2019. Es wurde wieder beschlossen, dass in den Sommermonaten Juli, August 2020, nur ein Elternkreisabend stattfindet. Je nach Bedarf soll es auch wieder Informationsabende geben. Es liegt folgender Vereinsvorstand für die Funktionsperiode 2019 bis 2021 vor.

Josef Rohaczek, Obmann, Silvia Köstner, Obfrau-Stellvertreterin, Hermine Rohaczek, Schriftführerin, Walter Strommer, Schriftführer-Stellvertreter, Susanne Lindtner, Kassierin, Hannelore Nahodil, Kassierin-Stellvertreterin.

Mietkosten

Die Mietkosten an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, zur Benützung der Räumlichkeiten beträgt seit 01.01.2013 jährlich 650,00 Euro. Die liebevolle Betreuung der Elternkreisabende erfolgte 2019 wieder durch Frau Hermine Rohaczek.

Mitgliederinformationen

An alle Mitglieder wurden die Mitgliederinformationen Nr. 70 (Mai 2019), sowie Nr. 71 (September 2019) und Nr. 72 (Dezember 2019) mit der Post versendet. Es erfolgt eine Eigenvervielfältigung. Unsere Jahresberichte und die Mitgliederinformationen, können auch auf unserer Homepage www.elternkreis.at nachgelesen werden. Die Homepage wird durch unser Mitglied Rudolf Rohaczek als Webmaster betreut.

Gedenken am 26. Juni

Seit 1997 gedenkt der Elternkreis Wien alljährlich am Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr am 26. Juni, an alle Drogenopfer. Daher gedachten wir wieder am 26. Juni 2019, sowie am 21. Juli 2019, dem Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebraucher*Innen in Deutschland. beim Denkmal „Baum

der Hoffnung“ vor der UNO-City, an alle verstorbenen Drogenopfer mit einer Kerzenentzündung.

Bericht über die Selbsthilfegruppe

Im Berichtszeitraum 2019 fanden 21 Selbsthilfegruppenabende statt. Es haben 175 betroffene Eltern teilgenommen. 12 Personen sind zu Erstkontaktgespräche zu den Gruppentreffen gekommen. 2019 wurden 16 Anrufe und 6 Anfragen über E-Mail von besorgten Angehörigen dokumentiert. An der Weihnachtsfeier am 18.12.2019 haben 19 Personen teilgenommen.

Herbstseminar 2019

An unserem Herbstseminar „Kräuterwanderung“ am 07.09.2019 bei der Kräuterpädagogin Katharina Klaus in Wolkersdorf haben 11 Personen teilgenommen. Es war ein sehr schöner und angenehmer Seminartag der mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen wurde. Die Kosten für das Seminar hat der Elternkreis Wien übernommen.

Denkmal - Betreuung „Baum der Hoffnung“

Unser Denkmal „Baum der Hoffnung“ in 1220 Wien, Muhammad-Asad-Platz wird ständig wegen eventueller Beschädigungen kontrolliert. Im Juni 2019 erfolgte wieder ein gärtnerischer Pflegedurchgang durch die Fa. Ing. Richter, Gartengestaltung in 1220 Wien. Die Kosten konnten wieder durch Spenden abgedeckt werden.

Förderung durch die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien, Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.

Für die Förderperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2019, haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen Förderbeitrag von € **1.500,00** erhalten. Unsere Abrechnungsunterlagen für 2019 wurden inhaltlich und kaufmännisch geprüft und es wurde die zweckgemäße Verwendung mit 09.05.2019 bestätigt. Das Ansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2020 wurde von unserer Kassierin, Frau Susanne Lindtner bereits mit 16.10.2019 um eine Fördersumme von 1.200,00 angesucht. Die Kassierung wird vorbildlich erledigt. Sie berichtet auch über die Kassengebarung 2019. Dieser liegt auch schriftlich vor.

Bericht über unser Kolumbienprojekt in Santiago de Cali - Kolumbien

Durch großzügige Spenden von unseren Mitgliedern und der Obfrau vom Franz-Karl-Effenberg Help-Club, Frau Rosemarie Effenberg, konnte 2019 eine Geldspende von **1.500,00 Euro** gesammelt werden. Der Spendenbetrag wurde am 09.12.2019 an den Projektleiter in Kolumbien, Herrn Pablo Cordoba nach Santiago de Cali überwiesen. Herr Cordoba hat sich dafür sehr herzlich bedankt und wird über die Verwendung berichten. Gleichzeitig hat er ersucht, dass Projekt aus gesundheitlichen Gründen zu beenden.

Mitgliedschaft beim Vienna NG Committee On Drugs – Wiener NGO-Drogenausschuss

Auch 2019 waren wir beim VNGOC Mitglied. Die Mitgliedschaft wurde auch wieder für 2020 beantragt.

Parlamentarische Bürgerinitiative für eine menschliche Drogenpolitik in Österreich

Darüber wurde bereits in der Mitgliederinformation Nr.71 und 72 berichtet. Es wurden 781 Unterstützungsunterschriften gesammelt und am 10.12.2019 wurde die Forderung in der Parlamentsdirektion eingebracht. Derzeit kann noch die Forderung auf der Homepage des Parlaments elektronisch zugestimmt werden. J.R.

Hermine Rohaczek, e.h. Schriftführung

Josef Rohaczek, e.h. Obmann